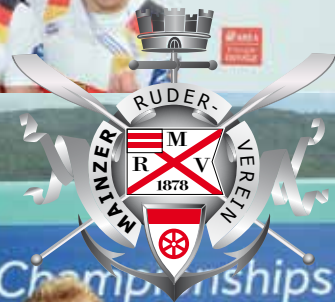


MRV ECHO

OKTOBER 2015



„Schlagmann“
5. 11. – 19.00 Uhr
im Bootshaus



Monatliche Mitteilungen des Mainzer Ruder-Vereins
und des Tennis-Clubs Mainzer Ruder-Verein e.V.
www.mainzerruderverein.de mrv-echo@mainzerruderverein.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
G 4983

Rudersport und Literatur

Veranstaltung im Bootshaus am 5. November 2015 / von R. Mathias Dunkel

FAZ-Journalistin Evi Simeoni stellt gemeinsam mit Martin Steffes-Mies und dem Psychosomatiker R. Mathias Dunkel ihren Roman „Schlagmann“ vor.

Die erfolgreiche Sportjournalistin der FAZ, Evi Simeoni, beschreibt in ihrem packenden Debütroman die an einer wahren Begebenheit orientierte Leidensgeschichte des Hochleistungssportlers Arne Hansen. In ihrem Nachwort schreibt sie: „Grundlage meiner Arbeit war meine eigene Vorstellungskraft. Darum ist dieses Buch eine Fiktion, deren Anlass Leben und Tod Bahne Rabes war.“

In ihrem Nachruf für die FAZ schrieb sie am 15.11.2001 über Bahne Rabe: „Muskulöse Beine, die durch ihre Länge ein bisschen dünn wirkten. Schmale Hüften. Darüber ein mächtiger, trapezförmiger Oberkörper mit ausgeprägter Brust- und Halsmuskulatur. Arme wie Tarzan. Ein modellierter Hals, ein feingeschnittenes Gesicht mit Grübchen in den Wangen, graublau Augen, blondes

Haar. 2,03 Meter groß und 98 Kilo schwer, kein Gramm Fett. Ein schöner Mann. Ein Ruderer. So erinnern sich viele Menschen an Bahne Rabe, den Schlagmann des Deutschland-Achters, der bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul die Goldmedaille gewann. Als er am 5. August dieses Jahres, zwei Tage vor seinem 38. Geburtstag, in einem Kieler Krankenhaus starb, sah er aber anders aus. Er wog nur noch 60 Kilo. Sein geschwächter Körper konnte sich einer Lungenentzündung nicht mehr widersetzen und gab auf. Niemand hatte Rabe zur Umkehr bewegen können auf seinem unerbittlichen Weg in den Tod. Mit der Willenskraft eines Leistungssportlers zog er sein selbsterstörerisches Vorhaben durch. Bahne Rabe starb, weil er aufgehört hatte zu essen.“ Aber Bahne Rabe hatte nicht nur gehungert. Er hatte auch zunehmend viel Alkohol getrunken: „Über diesen Weltklasseruderer wurden Begebenheiten bekannt, die besonders im Rückblick erschütternd wirken. Immer war Alkohol im Spiel, wenn Rabe ausrastete. Zum Beispiel,

Mainzer Kübeldienst

Christ

**06131
471953**

**Schnelle, umweltfreundliche Abfallentsorgung
Kompetente Beratung
Faire Preise**

www.kuebeldienst-christ.de

als er am Abend nach dem Olympiasieg in der Athletenwohnung von Seoul plötzlich anfing, mit dem Kopf gegen die Wand zu rennen. Vier, fünf schwere Ruderer mussten sich auf ihn setzen, um ihn zu stoppen. Er wurde am nächsten Morgen gefragt, ob er sich denn nicht freuen könne. Er sagte: ‚Ich fühle mich so leer.‘ Oder als Rabe, wieder stockbetrunken, unbedingt mit der Goldmedaille auf der Brust ausgehen wollte. Drei Sportler hängten sich an ihn - der starke Rabe ging einfach zur Tür hinaus.“

Soviel zum realen Menschen Bahne Rabe. In diesem Roman setzt sich Evi Simeoni kritisch mit dem Hochleistungssport und der Sehnsucht nach ‚Erfolg‘ und schlussendlich der menschlichen unbewussten ‚Todessehnsucht‘ auseinander. Der Begriff ‚Sucht‘ leitet sich aus dem Mittelhochdeutschen ‚siech‘

ab; englisch ‚sick‘, was krank bedeutet. Der Begriff ‚suchtkrank‘ ist somit eine Tautologie. Die Sehnsucht ist wohl die Hauptsucht aller Menschen! Bekanntlich wird als ‚Schlagmann‘ der Ruderer bezeichnet, der die Schlagfrequenz des Bootes bestimmt. Er hat damit auch die Aufgabe, eine konstante Schlagzahl zu halten und die Renntaktik vorzugeben. Er hat den Steuermann vor und sieben Ruderer hinter sich, sowie mental den Trainer, die Öffentlichkeit und vor allem sein Gewissen im Nacken.

In einer Art Reportage lässt Simeoni in ihrem packenden Roman vier Figuren rückblickend ihre Sicht auf den Schlagmann Arne Hansen darstellen. Dieser wird von allen als wortkarg, unnahbar, sehr ehrgeizig und in sich gekehrt geschildert. Seine Lieblingsmusik sind die Songs der Band ‚Nirvana‘. Deren

ELEKTRO
LÖRLER

RAUM
LICHT

Öffnungszeiten:

Februar - September
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 14:00 Uhr

Oktober - Januar
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 16:00 Uhr

Elektro Lörler GmbH
Weberstraße 13A
55130 Mainz-Weisenau

Tel. +49 61 31. 240510
Fax +49 61 31. 8 57 13
info@elektro-loerler.de
www.elektro-loerler.de

Kreative Lichtideen! Kompetente Lichtberatung!
Professionelle Lichtinstallation!

Besuchen Sie uns: 1.600 qm Ausstellungsfläche und
unser kompetentes Beratungsteam erwarten Sie!



Leader Kurt Cobain (erfolgs- und drogen-süchtig) idealisiert er, der sich nach einem exzessiven Leben mit 27 Jahren suizidierte. Arne signiert seine seltenen schriftlichen Mitteilungen mit einer liegenden Acht, dem Zeichen für Unendlichkeit. Er ist der perfekte, unschlagbare Schlagmann mit einer Figur eines Modellathleten, der sich schlussendlich selber erschlägt. Einen wesentlichen Schlüssel zum Verständnis Arnes bekommt man durch Anja, seine „Freundin“, sofern Arne überhaupt beziehungsfähig war. Als sie ihn fragt, ob ihn irgendein schlimmes Erlebnis traumatisiert habe, antwortet er ihr mit ausdruckslosem Gesicht: „Vielleicht hat es damit zu tun, dass ich als Kind zusammen mit zwei Schulfreunden die Leiche eines Nachbarsjungen gefunden habe. Er hatte sich in einem Baum erhängt.“

Arne war offensichtlich seit seiner Kindheit durch dieses Erlebnis von einem tödlichen Schrecken ergriffen worden, der ihn nie mehr losgelassen hat. Er erlitt einen psychologischen depressiven Stupor - einen Totstellreflex, der neben Kampf und Flucht eine der drei Abwehrmechanismen aller Le-

bewesen auf tödliche Gefahr darstellt. Arne wird als zwangsneurotischer Programmierer geschildert, der seinen Zugang zu seinen Gefühlen verloren hat und - wie alle anderen Figuren des Romans - auf der Sinnsuche in unserer profanierten Gesellschaft ist.

Mit Ali, dem Rivalen Arnes, endet der Roman. Dieser schildert ergreifend seine Trauer bei der Beerdigung des ehemaligen, perfektionistischen Modellathleten. Dieser exzellente Roman, der sich mit unserem gesellschaftlichen Hochleistungswahn sehr kritisch auseinandersetzt, kann zu Tränen rühren.

Am MRV gibt es Leistungszentrum und Olympiastützpunkt. Es sei daran erinnert, dass Olympia ein Heiligtum und eine Kultstätte war und die Olympischen Spiele dazu dienten, sich mit dem Tod und dem Leben (und den Göttern) auseinanderzusetzen.

Deshalb wollen wir, Evi Simeoni, Martin Steffes-Mies, der Bahne Rabe persönlich kannte, und damals Frau Simeoni mit Informationen zum Rudersport versorgte, und ich als Psychosomatiker, diesen ergreifenden Roman am 5.11.2015 um 19:00 Uhr im

Bootshaus diskutieren.

Die Diskutanten

Evi Simeoni, 1958 in Stuttgart geboren. Seit 1981 ist sie Sportredakteurin der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und inzwischen Reporterin. 1981 wurde sie mit dem Theodor-Wolff-Preis

DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Velux Fenster
- Terrassenerneuerungen
- Flachdacherneuerung
- Dachrinnen und Fallrohre
- Dachreparatur
- Steildacherneuerung

Preiswert mit uns vom Fach



Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz Tel.: **555 870**www.dach-und-rinne-mainz.de

ausgezeichnet. 1996 und 2012 wurde sie zur „Sportjournalistin des Jahres“ gewählt. „Schlagmann“ war ihr erster Roman. Unter dessen hat sie ihren subtilen zweiten Roman „Rückwärtssalto“ verfasst, der sich ebenfalls kritisch mit dem Hochleistungssport und unserer Hochleistungsgesellschaft auseinandersetzt.

Dr. med. R. Mathias Dunkel, *1944. Nach dem Besuch der Realschule Lehre als Konditor mit Abschluss der Konditorgehilfenprüfung. Während der Lehrzeit aufgrund von chronischer Überforderung für insgesamt 1,5 Jahre als Patient in der Psychiatrie mit der Fehldiagnose „Schizophrenie“. Tätigkeiten als Konditor, Koch, Kellner, Zeitungsverkäufer, Bürobote, Bauarbeiter, Docker, Kochsmaat auf großer Fahrt zur See und einiges mehr. Abendgymnasium mit Abschluss des Abiturs. Studium der Humanmedizin mit der Approbation als Arzt. Seit 1990 niedergelassen in eigener Praxis in Wiesbaden als Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Supervisor und Coach. Publikationen über die Psychosomatik des Schmerzes, der Sucht und des Burn-out („Glücklich ohne Arbeit“). Als Jugendlicher gerudert. Mit 27 Jahren gekentert und bis 2007 nicht mehr gerudert. Seit 2007 aktives Mitglied beim MRV.

Martin Steffes-Mies *1967. Der 1,99 m große Martin Steffes-Mies ruderte für den MRV und gewann von 1989 bis 1994 sieben deutsche Meistertitel im Vierer mit Steuermann und im Achter sowie vier Weltmeistertitel im Achter. Martin Steffes-Mies ist Wirtschaftsingenieur. Er war unter anderem bei Roland Berger und Kampa-Haus tätig. 2005 stieg er ins Bauunternehmen seines Vaters Josef Steffes-Mies (ebenfalls ehemaliger deutscher Rudermeister) ein, das 2010 an die „Strabag“ verkauft wurde.

Wir denken an die Zukunft.



mit Know-how

... Kosten sparen und Umwelt schonen

Ob Neuinstallation, Sanierung oder Kundendienst – wir sind Ihr kompetenter Partner rund ums Thema Haustechnik.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

WEIMER GmbH · Am Rüsterbaum 2 · 55218 Ingelheim
Telefon: 0 61 32. 6 27 40 · Fax: 0 61 32. 6 28 32 · E-Mail: info@weimer-info.de
www.weimer-info.de